

The Lonely Planet logo, featuring the words "lonely planet" in a lowercase, sans-serif font, with a white circle around the "l" and "t".

lonely planet

Budapest & Ungarn

A teal-colored rectangular box containing white text, positioned in the bottom-left corner of the cover.

45 detaillierte
Karten

Mehr als
500 Tipps
für Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur

4 übersichtliche Kapitel

1

REISEPLANUNG

Wie plane ich meine Reise?

Fotos, Adressen und Tipps für eine perfekte Reise.

2

REISEZIELE

Alle Ziele auf einen Blick

Detaillierte Beschreibungen und Karten sowie Insider-Tipps.

3

BUDAPEST & UNGARN VERSTEHEN

So wird die Reise richtig gut

Mehr wissen – mehr sehen.

4

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Schnell nachgeschlagen

Guter Rat für unterwegs.

Auf einen Blick

Die schönsten Highlights der Stadt in ausführlichen Porträts.



HIGHLIGHTS
BURGPALAST

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:

- | | |
|-----------------|-------------------------|
| Sehenswertes | Schlafen |
| Strände | Essen |
| Aktivitäten | Ausgehen |
| Kurse | Unterhaltung |
| Geführte Touren | Shoppen |
| Feste & Events | Praktisches & Transport |

Alle **Beschreibungen** stammen von unseren Autoren, ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

Die Einträge der Rubriken **Essen** und **Schlafen** sind nach dem Preis (günstig, mittelpreuer, teuer) und den Vorlieben der Autoren geordnet.

Diese Symbole bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

★ Das empfehlen unsere Autoren

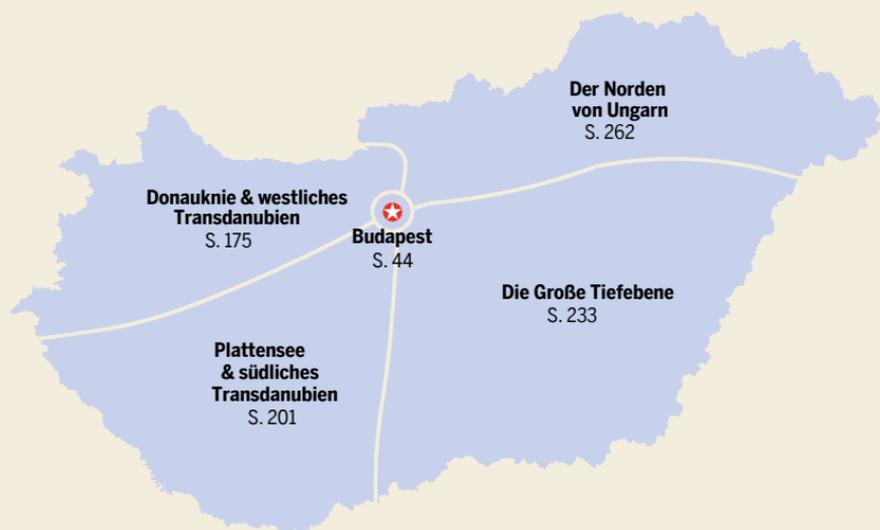
🌿 Nachhaltig und umweltverträglich

Hier bezahlt man nichts

- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| Telefonnummer | Bus |
| Öffnungszeiten | Fähre |
| Parkplatz | Straßenbahn |
| Nichtraucher | Zug |
| Klimaanlage | Apt. Apartment |
| Internetzugang | B Bett (im Schlafsaal) |
| WLAN | Zi. Zimmer |
| Swimmingpool | EZ Einzelzimmer |
| Auch für Vegetarier | DZ Doppelzimmer |
| Englischsprachige Speisekarte | 2BZ Zweibettzimmer |
| Familienfreundlich | 3BZ Dreibettzimmer |
| Tiere willkommen | 4BZ Vierbettzimmer |

Details zu den Kartensymbolen siehe **Legende S. 358.**

Budapest & Ungarn



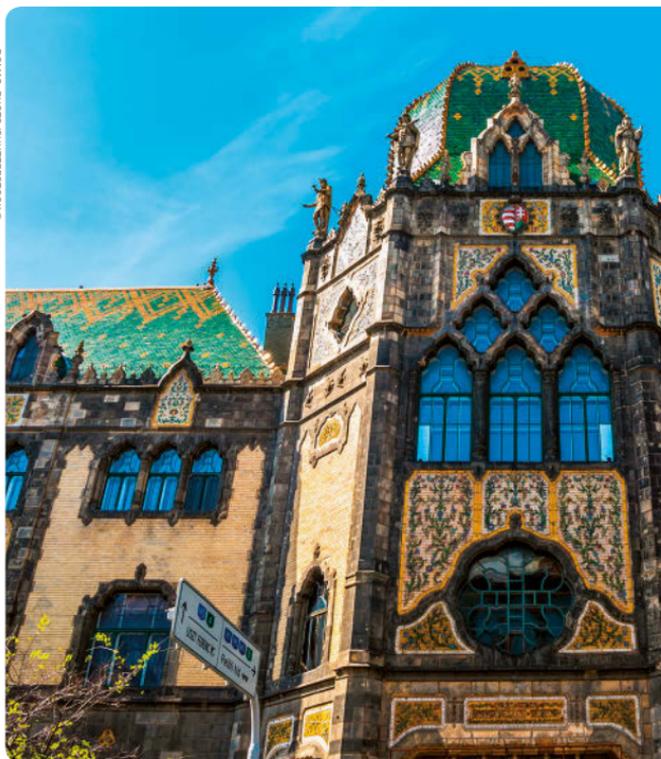
REISEPLANUNG

Willkommen in Budapest & Ungarn	4
Übersichtskarte	6
Budapests & Ungarns Top 15	8
Gut zu wissen	16
Budapest & Ungarn für Einsteiger	18
Wir wär's mit	20
Monat für Monat	23
Reiserouten	26
Reisen mit Kindern	29
Essen & trinken wie die Einheimischen	31
Thermalbäder & Spas ..	36
Budapest & Ungarn im Überblick	41

ZIELE IN BUDAPEST & UNGARN

BUDAPEST	44	DONAUKNIE & WESTLICHES TRANSDANUBIEN ..	175
Stadtviertel im Überblick	46	Das Donauknie	178
Highlights	48	Szentendre	178
Sehenswertes	62	Visegrád	183
Aktivitäten	101	Esztergom	186
Kurse	104	Westliches Transdanubien	192
Geführte Touren	104	Sopron	192
Feste & Events	106	Nationalpark Órség	200
Schlafen	110		
Essen	122		
Ausgehen & Nachtleben	145		
Unterhaltung	159		
Shoppen	163		
Rund um Budapest	174		
Gödöllő	174		

ROMAS_PHOTO/SHUTTERSTOCK ©



EIN PARADIES FÜR
ORNITHOLOGEN

KZPHOTO.ZZ/GETTY IMAGES ©

Inhalt

UNGARN VERSTEHEN

PLATTENSEE & SÜDLICHES TRANSDANUBIEN . 201

Region Plattensee 204

Balatonfüred 204

Tihany 209

Keszthely 213

Südliches

Transdanubien 221

Pécs 221

Mohács 231

DIE GROSSE TIEFEBENE 233

Debrecen 235

Nationalpark

Hortobágy 241

Kecskemét 245

Nationalpark

Kiskunság 251

Szeged 252

DER NORDEN VON UNGARN 262

Hollókő 264

Eger 266

Tokaj 275

Bereg-Region 279

Vásárosnamény 280

Tákos 281

Csaroda 281

Tarpa 282

Szatmárcseke 282

Budapest &
Ungarn aktuell 284

Geschichte 286

Kunst & Kultur 301

Jugendstil-Architektur 306

Die Weine Ungarns 310

Die Menschen in
Ungarn 316

Outdoor-Aktivitäten . . . 320

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Allgemeine
Informationen 324

Verkehrsmittel
& -wege 333

Sprache 341

Register 350

Kartenlegende 357

SPECIALS

Essen & trinken wie
die Einheimischen 31

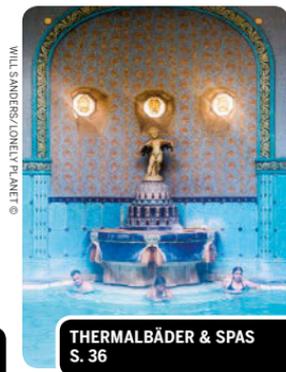
Thermalbäder
& Spas 36

Märkte in Budapest . . . 108

Budapester
Kaffeehäuser 128



KUNSTGEWERBEMUSEUM
BUDAPEST, S. 92



THERMALBÄDER & SPAS
S. 36

WILL SANDERS/LOVELY PLANET ©

Willkommen in Budapest & Ungarn

*Prächtige Architektur, eine lebendige
Volkskunst, Thermalbäder und ein
aufregendes Nachtleben – all dies findet
man in Ungarn und vor allem in der
Hauptstadt Budapest.*

Schönheit der Städte

Die Schönheit von Ungarn und Budapest ist nicht vom Himmel gefallen; die Menschen haben das Bild so gestaltet, wie es sich heute zeigt. Architektonisch gesehen ist Ungarn ein Schatzkästchen. Hier finden sich römische Ruinen, mittelalterliche Bürgerhäuser, Barockkirchen, öffentliche Gebäude im Stil des Klassizismus sowie Bäder und Schulen in reinem Jugendstil. All dies entdeckt man nicht bloß in Budapest, sondern auch beim Stadtbummel durch Szeged oder Kecskemét, Debrecen oder Sopron.

Heißes Wasser

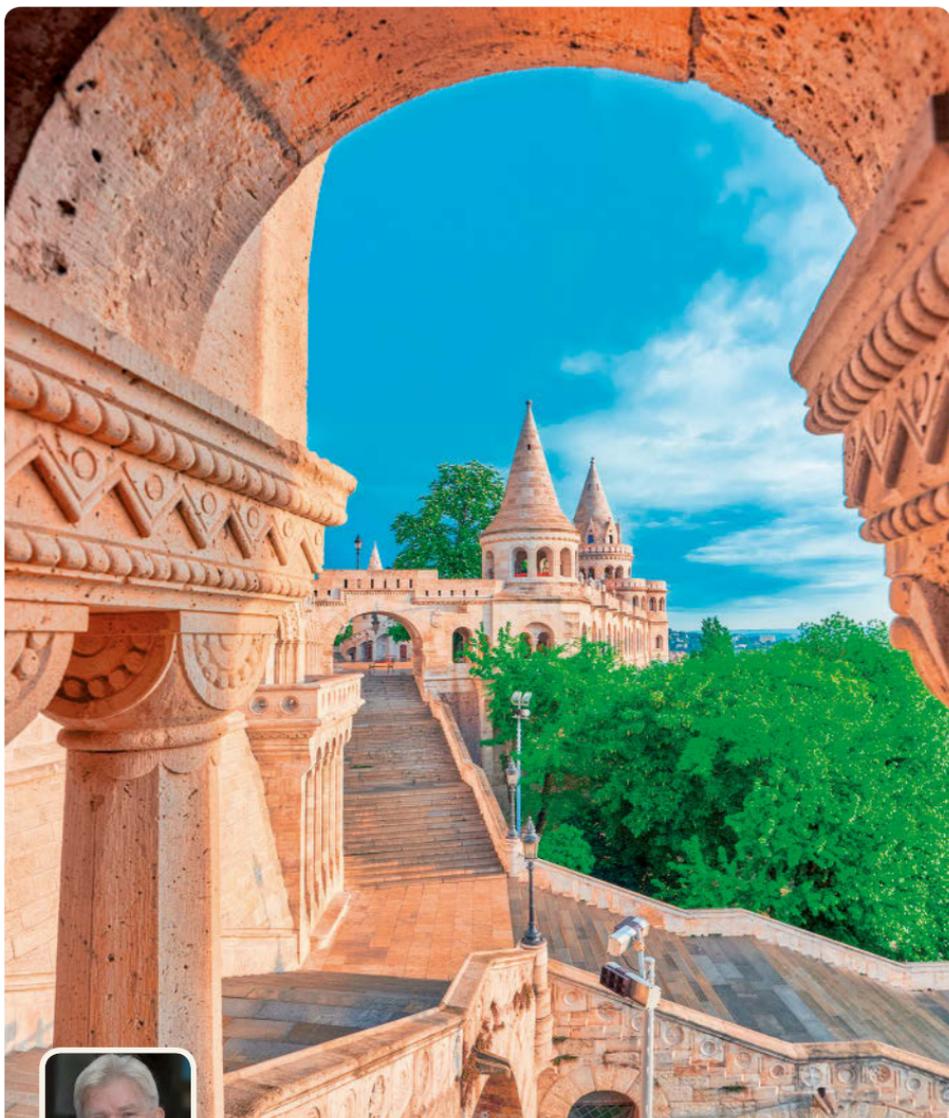
Schon zu den Zeiten, als die Toga noch in Mode war und das römische Budapest Aquincum hieß, haben die Menschen das Wasser der rund 300 Thermalquellen genutzt. Was sie heute immer noch tun, zu therapeutischen, medizinischen und Entspannungszwecken, auch wenn die Örtlichkeiten sich mittlerweile geändert haben. Heute reicht die Spannweite von Bädern aus osmanischer Zeit bis hin zu Jugendstilpalästen und klinikartigen Sanatorien wie aus dem *Zauberberg* von Thomas Mann. Zunehmend beliebter werden ultramoderne Wellnesszentren mit einem Angebot von unzähligen Anwendungen.

Essen, Trinken und Genießen

Ungarische Gerichte zählen zu den raffiniertesten in Osteuropa. Ungarn sind auch gar nicht zurückhaltend und sprechen von drei wichtigen Kochtraditionen der Welt: der französischen Küche, der chinesischen und ihrer eigenen. Das mag übertrieben klingen, doch die Küche in Ungarn – besonders in Budapest – findet inzwischen, nach dem Ende des Kommunismus, wieder Beachtung. Geschätzt werden auch die Weine, von den großen Roten aus Eger und Villány und dem weißen *olaszrizling* aus Badaacsony bis zum honigstüßen Tokajer.

Volkskultur

Ungarn ist stolz auf eine der ältesten volkstümlichen Kulturtraditionen in Europa. Neben den Malereien in den Holzkirchen der Region Bereg sind vor allem die wunderbaren Stickereien erwähnenswert, mit denen die Frauen aus Hollókő Kittel, Röcke und Hausschuhe verzieren. Auch die traditionelle Musik mit ihren diatonischen Skalen und gespielt auf heute fast unbekannt Instrumenten ist im Lande häufig zu hören, vor allem in *táncházak* (Tanzsalons). Regelmäßig werden in Budapest und anderen Städten „Bauern-Raves“ abgehalten, auf denen man ungarische Folk-Musik hört und die Tänze erlernen kann.



Warum ich Budapest & Ungarn liebe

Von Steve Fallon, Autor

Ich liebe Budapest und Ungarn aus so vielen Gründen, dass ich hier unmöglich alle aufzählen kann. Ist es die Jugendstilarchitektur der Hauptstadt, oder sind es die Bäder aus türkischer Zeit, ideale Heilmittel gegen die Auswirkungen von zu viel *pálinka* (Obstschnaps)? Ist es die anmutige Landschaft mit den sanften Hügeln des Nordens, oder sind es sehenswerte Städte wie Budapest, Szeged und Debrecen? Oder die Bohnensuppe? Ein Ehrenplatz jedenfalls gebührt nicht zuletzt den Ungarn selbst. Singe ich heute ein Lied über Ungarn, berührt mich auch die schöne Sprache, die ich einst für unzugänglich hielt – aber das hat sich geändert.

Mehr Informationen über die Autoren gibt es auf S. 359

Ungarn

Sopron
Eine Zeitreise ins
Mittelalter (S. 192)

Budapest
Unbedingt den Burg-
palast erkunden (S. 48)

WIEN

BRATISLAVA

SLOWAKEI

ÖSTERREICH



Plattensee
Ein Bad in Ungarns
„Meer“ nehmen (S. 204)

Pécs
Hier gibt es Op-Art
zu bewundern (S. 220)

Nationalpark Kiskunság
Schon mal eine Treppe
gesehen? (S. 251)

Hollókő

Die letzte Hochburg alter Traditionen (S. 264)

Eger

„Stierblut“ trinken im Tal der schönen Frauen (S. 266)

Bereg-Region

Hier gibt es herrliche Östereier! (S. 279)

Nationalpark Hortobágy

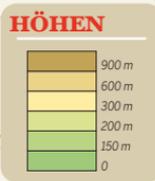
Die Puszta ist Ungarns Wilder Westen (S. 241)

Kecskemét

Hier gibt es feurigen *pálinka* (Aprikosenschnaps; S. 245)

Szeged

Die Stadt der Jugendstil-Architektur (S. 252)



SERBIEN

RUMÄNIEN

UKRAINE

Budapests & Ungarns Top 15



Budapester Nachtleben

1 Was das Nachtleben angeht, steht Budapest von allen europäischen Hauptstädten an erster Stelle (S. 145). Neben der alten Kaffeehaus-Kultur und den berühmten Konzertsälen gibt es eine magische Mixtur aus einzigartigen Kneipen, vorzüglichen Weinsorten, einheimischem Schnaps und neuen Biersorten. Hinzu kommt der freundliche Empfang und der wunderbare Humor der Ungarn. Einzigartig sind die *romkocsmák* (Ruinenkneipen) und *kertek* (Gärten), die in den wärmeren Monaten überall in der Stadt geöffnet sind. Unten links: Ruinenkneipe Szimpla Kert (S. 152)

Eger

2 Alle lieben Eger (S. 266), und es wird auch sofort klar, warum das so ist. Die wunderschönen Gebäude aus der Barockzeit verleihen der Stadt eine entspannte, beinahe mediterrane Atmosphäre. Eger ist von zwei der schönsten Berge Nordungarns (Bükk und Mátra) umgeben. Hier werden die besten Weinsorten Ungarns angebaut, darunter der berühmte Stierblut, der in den Weinkellern im Tal der schönen Frauen in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums verkostet werden kann. Unten rechts: Minoritenkirche des heiligen Antonius von Padua (S. 267)

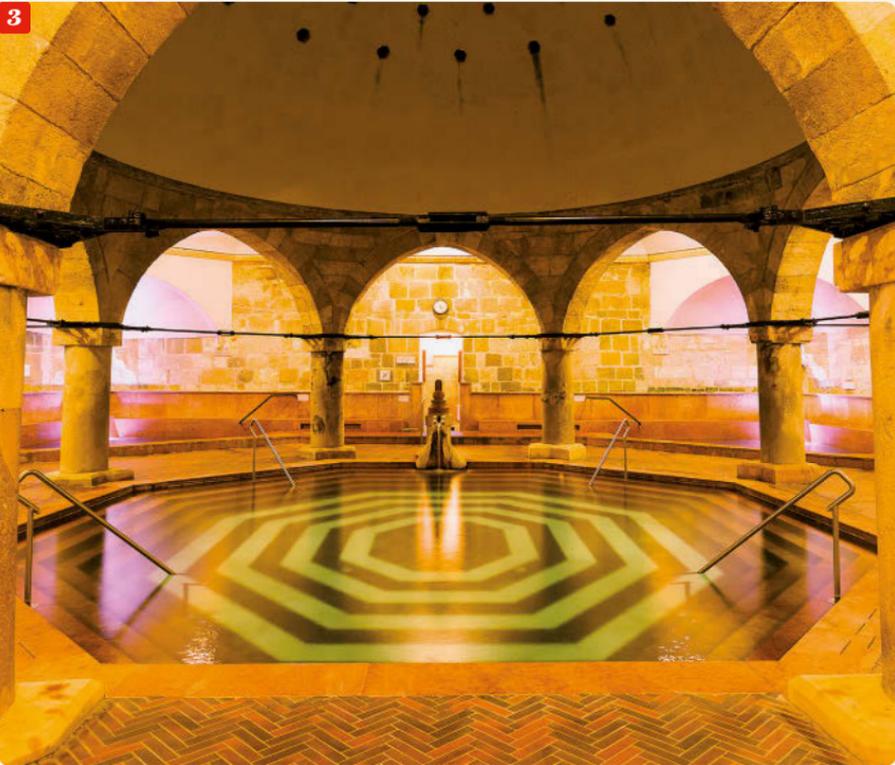


TIM EINHTE/GETTY IMAGES ©



2

ZHUKOV/GETTY IMAGES ©



SARAH COCHILL/LOVELY PLANET ©

Thermalbäder

3 Ungarn verfügt über mehr als 300 öffentliche Thermalbäder (S. 36). Einige davon, wie z. B. die Rudas- und Király-Thermalbäder in Budapest und ein Teil des türkischen Bads in Eger, stammen aus dem 16. Jh. Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich Wellness-Einrichtungen und Waterparks, die ein breiteres Publikum anziehen. Zu den ausgefallensten Wellnesserlebnissen gehört ein Bad im Thermalsee von Hévíz.

Oben: Rudas-Bad, Budapest (S. 103)

Szeged

4 Szeged (S. 252), die Kulturhauptstadt der Großen Ungarischen Tiefebene und Ungarns drittgrößte Stadt, ist voller spektakulärer Kunstwerke im Jugendstil, Straßencafés und Grünflächen, die sich am Ufer der Tisza entlangziehen. In der Stadt finden eine Vielzahl von Theater- und Opernaufführungen statt sowie alle möglichen klassischen und Pop-Konzerte. Höhepunkt ist das Szeged Open-Air Festival im Sommer.

Szeged ist auch für seine leckeren Gerichte bekannt, wie z. B. die Fischsuppe mit einheimischem Paprika, und Pick, Ungarns beste Salami. Oben rechts: Gróf-Palast (S. 253)

Budapester Burgberg

5 Budapest verfügt über zahlreiche architektonische Schmuckstücke, aber das Kalkstein-Plateau des Burgbergs (S. 62), das sich über dem westlichen Donauufer erhebt, ist der spektakulärste Anblick der Hauptstadt. Innerhalb der mittelalterlichen Burgmauern wetteifern zahlreiche Attraktionen um Aufmerksamkeit, angefangen bei den Kunstwerken in der Ungarischen Nationalgalerie und im Burgmuseum bis hin zum Felsenkrankenhaus und dem atemberaubenden Ausblick von der Fischerbastei auf das Parlament auf der anderen Seite des Flusses in Pest.

4



DRAGANICA/SHUTTERSTOCK ©

5



BRIAN KIMNEV/SHUTTERSTOCK ©

Das nördliche Ufer des Plattensees

6 In den Sommermonaten strömen die Besucher an den Balaton, das ungarische „Meer“ (und Kontinentaleuropas größter See). Der etwas ruhigere Teil des Balaton (S. 204) hat schöne Strände und bietet jede Menge Wassersportmöglichkeiten. Hier befinden sich auch die historischen Städte Keszthely und Balatonfüred. Die Stadt Tihany, die auf einer vier Kilometer in den See hinausragenden Halbinsel liegt, hat eine beeindruckende Klosterkirche. Oben: Tihany (S. 209)



ANDRÁS CSÖRÖG/SUTTERSTOCK ©

Hollókő

7 Obwohl Hollókő (S. 264) nur aus zwei Straßen besteht, ist es das schönste Dorf Ungarns. Die 67 weiß getünchten Häuser stammen aus dem 17. und 18. Jh. und haben sich seitdem kaum verändert. Sie sind ein Beispiel für die traditionelle Volksarchitektur und gehören seit dem Jahr 1987 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hollókő ist vor allem eine Bastion traditioneller ungarischer Kultur, die die Volkskunst der ethnischen Volksgruppe der Palóc und ihre alten Sitten und Gebräuche bewahrt.



MARTCHANS/SUTTERSTOCK ©



LUMA WILDEN/SHUTTERSTOCK ©

8



ANTYASZKA/LOVELY PLANET ©

9



LOVELY PLANET/GETTY IMAGES ©

10

Pécs

8 Dieses Juwel von einer Stadt (S. 221) beherbergt jede Menge Raritäten, z. B. türkische Gebäude und frühchristliche sowie römische Grabmäler. Die Moschee ist das größte noch existierende Gebäude aus osmanischer Zeit. Auch die Hassan Jakovali Moschee hat die Jahrhunderte in ausgezeichnetem Zustand überdauert. Pécs verfügt über zahlreiche ausgezeichnete Kunstwerke und Museen. Ein weiterer Pluspunkt ist das milde, fast mediterrane Klima. Oben links: Moschee (S. 222)

Nationalpark Hortobágy

9 Die Ungarn betrachten die Puszta – die Große Tiefebene – in romantisch verklärtem Licht als eine Region voller robuster Schäfer, die im Winter gegen Wind und Schnee kämpfen und sich im Sommer der berühmten *délibábak* (Luftspiegelungen) über dem ausgetrockneten Boden zu erwehren suchen. Das Bild erscheint romantischer, als das raue Leben einst war. Die echte Steppe lässt sich im Nationalpark Hortobágy (S. 241) erleben. Hier kann man ungarische Cowboys bewundern, die beim Ritt auf fünf Pferden ihr Talent unter Beweis stellen.

Folkloristischer Nordosten

10 Ungarns Folkloretaditionen werden seit Generationen bewahrt und spiegeln sich in allerlei Alltagsgegenständen wider. Unterschiede lassen auf die jeweilige Region schließen. Im ganzen Land findet man exquisite Stickereien, Keramiken, handbemalte oder geschnitzte Holzarbeiten, gefärbte Ostereier und gemusterte Webstücke. Das Zentrum ist jedoch Bereg (S. 279). Die Kultur der winzigen Dörfer im äußersten Nordosten, zu der auch die unverwechselbaren Ostereier gehören, erinnert an die ukrainischen Nachbarn.



BOTOND HORVATH/SHUTTERSTOCK ©



LOREL PIANE/GETTY IMAGES ©



TRABANTOS/SHUTTERSTOCK ©

Kecskemét

11 Die Stadt (S. 245) in der südlichen Tiefebene hält für den Besucher so manche Überraschung bereit. Hinter Weingütern und Aprikosengärten verstecken sich edle Jugendstil-Bauten, z. B. der Ornament-Palast, das Otthon-Kino und das Rathaus. Wer genau hinschaut, entdeckt sogar eine Yellow Brick Road. Die Stadt hat die dichteste Museumslandschaft Ungarns, man findet alles Mögliche, von Musikinstrumenten und Spielzeug bis zu naiver Kunst. Oben links: Geschmücktes Haus in der Altstadt von Kecskemét

Wein & Pálinka

12 Ungarische Weinsorten (S. 310), die hier schon seit Jahrtausenden produziert werden, sind in der ganzen Welt berühmt. Die bekanntesten sind der honigsüße Tokajer und der pupurrote Stierblut aus Eger. Es gibt aber auch noch andere gute Weinsorten, die man sich keinesfalls entgehen lassen sollte. Etwas Hochprozentiger ist der *pálinka*, ein starker, mit Früchten (Aprikosen, Pflaumen und sogar Himbeeren) versetzter Brandy, der allerdings unheimlich reinhaut. Oben rechts: Pálinka-Flaschen

Sopron

13 Sopron (S. 192) hat das am besten erhaltene mittelalterliche Stadtzentrum von ganz Ungarn. In den kopfsteingepflasterten Straßen stehen reihenweise Gebäude mit gotischen und farbenfrohen Fassaden aus dem Frühbarock. Wenn man durch die Gassen wandert, hat man das Gefühl, in eine vergangene Zeit versetzt zu sein. Highlight der Stadt sind jedoch die römischen Ruinen. Abgesehen von den Gebäuden lockt die kleine Grenzstadt mit zahlreichen Weingärten und Weinkellern, in denen der einheimische Wein verkostet werden kann. Oben, unten rechts: Fő tér (S. 192)

Paprika

14 Die Paprika (S. 32), das absolute Nonplusultra der ungarischen Küche, entspricht nicht unbedingt den Erwartungen, denn sie ist ziemlich milde im Geschmack. Ein Taco mit Salsa oder Chiken Vindaloo ist sicherlich um einiges schärfer. Viele Gerichte wären nicht typisch ungarisch ohne die rote Paprika, die hauptsächlich in der Gegend um Szeged angebaut wird, und die es in unterschiedlichen Schärfegraden gibt. Auf jeden Fall gehört die Paprika zur ungarischen Küche unbedingt dazu.

Vogelbeobachtung

15 In Ungarn gibt es 250 einheimische und zum Teil seltene Vogelarten, von denen einige vom Aussterben bedroht sind (S. 320). Vögel gibt es fast überall. Im Herbst kann man im Nationalpark Hortobágy die Wanderung der Zugvögel und am Balaton die vielen Wasservögel beobachten. Im Kiskunság-Nationalpark bei Kecskemét gibt es immer mehr Trappen. In der Zeit von Mai bis Oktober kann man weißen Störchen in Ostungarn beim Nisten zuschauen. Unten: Große Trappe, Nationalpark Hortobágy (S. 241)



14

DOMINIK UDEKLAUS/SHUTTERSTOCK ©



15

PETER QUINN/SHUTTERSTOCK ©

Gut zu wissen

Weitere Hinweise im Kapitel „Praktische Informationen“ (S. 324)

Währung

Ungarische Forint (Ft; internationaler Währungscode: HUF)

Sprache

Ungarisch

Visa

Staatsangehörige aus europäischen Ländern sowie Australien, Kanada, Israel, Japan, Neuseeland und den USA benötigen für einen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen kein Visum. Die Webseite des Außenministeriums (<http://konzulizsolgalat.kormany.hu/>) zeigt die Visumsbestimmungen.

Geld

Geldautomaten gibt es fast überall. Kreditkarten werden in den meisten Hotels und Restaurants akzeptiert.

Mobiltelefone

Urlauber aus Deutschland und Österreich können ihr Handy genau so nutzen wie daheim. Schweizer zahlen Roaming-Gebühren.

Zeit

Mitteuropäische Zeit

Reisezeit



Hauptsaison (Juli-Aug.)

- ➔ Ungarn hat warme, sonnige und lange Sommer.
- ➔ Die Ferienorte am Balaton und in den nördlichen Bergen sind ausgebucht. Bei den Sehenswürdigkeiten gibt es lange Schlangen und die Preise sind hoch.
- ➔ Im August sind die Städte ausgestorben.

Zwischensaison (April-Juni, Sept.-Okt.)

- ➔ Die Gäste sind abgereist, die Preise nach unten gepurzelt. Der Frühling ist schön, im Mai/Anfang Juni kann es ziemlich nass sein.
- ➔ Der Herbst ist in den Bergen (Bükk und Mátra) besonders spektakulär; zu den Festivitäten

gehört das *szüret* (Weinlesefest).

Nebensaison (Nov.-März)

- ➔ Der November ist regnerisch, der Winter kalt und oftmals trostlos.
- ➔ Viele Sehenswürdigkeiten reduzieren ihre Öffnungszeiten oder schließen ganz.
- ➔ Die Preise sind auf dem Tiefpunkt.

Nützliche Websites

Nationales ungarisches Fremdenverkehrsbüro (www.gotohungary.com) hat die beste Website über Ungarn.

Tourinform (www.tourinform.hu) Infobüro für Touristen.

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com/Ungarn) Zielgebiets-Informationen, Hotelreservierungen, Reiseforum etc.

Hungary Museums (www.museum.hu) Hat eine Aufstellung mit sämtlichen Museen, die derzeit für Besucher geöffnet sind.

Budapest by Locals (www.budapestbylocals.com) Ausgezeichnete, extrem nützliche, von Expats betriebene Webseite mit klaren Informationen und Kleinigkeiten, die selbst uns Autoren beeindruckten.

Wichtige Telefonnummern

Landesvorwahl Ungarn	+36
Notarzt	104
Europaweite Notrufnummer	112
Feuerwehr	105
Polizei	107

Wechselkurse

Euro-Zone	1 €	308 Ft
Schweiz	1 Sfr	282 Ft
USA	1 US\$	275 Ft

Aktuelle Wechselkurse siehe www.xe.com.

Tagesbudget

Preiswert: unter 12 000 Ft

➔ Mehrbettzimmer: 3000–6500 Ft

➔ Essen in einem preiswerten Restaurant oder Selbstbedienungsrestaurant: 1500–2500 Ft

➔ Eintrittskarte für das Nationalmuseum oder andere Sehenswürdigkeiten: 700 Ft

Mittelteuer: 12 000–35 000 Ft

➔ Einzel-/Doppelzimmer: ab 7500/10 000 Ft

➔ Zweigängiges Menü mit Getränk: 3500–7500 Ft

➔ Cocktail: ab 1500 Ft

Teuer: über 35 000 Ft

➔ Doppelzimmer in einem Luxushotel: ab 16 500 Ft

➔ Abendessen für zwei Personen mit Wein in einem guten Restaurant: ab 12 500 Ft

➔ All-inklusive Eintrittskarte für eine Wellnessanlage/Wasserpark: Erw./Kind 3600/1600 Ft

Öffnungszeiten

Mit einigen Ausnahmen stehen die Öffnungszeiten (*nyitvatartás*) auf den Türen der Geschäfte; *nyitva* bedeutet geöffnet, *zárva* geschlossen.

Banken Mo–Do 7.45–17 Uhr, Fr 7.45–16 Uhr

Bars So–Do 11–24 Uhr, Fr und Sa 11–2 Uhr

Geschäfte Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Clubs So–Do 16–2 Uhr, Fr und Sa 16–4 Uhr; einige Clubs sind nur am Wochenende geöffnet

Lebensmittelgeschäfte und Supermärkte Mo–Fr 7–19 Uhr, Sa 7–15 Uhr; einige haben auch sonntags von 7–12 Uhr geöffnet.

Restaurants 11–23 Uhr; Frühstückscafés öffnen um 8 Uhr

Geschäfte Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa bis 13 Uhr

Ankunft in Ungarn

Ferenc Liszt International Airport (Budapest; S. 333)

Rund um die Uhr verkehren Busse vom Flughafen bis zur Metrostation Kőbánya-Kispest. Der Flughafen-Shuttle bringt die Gäste zu den Hotels (ca. 22 € bis ins Zentrum von Budapest); eine Taxifahrt kostet ca. 5650 Ft.

Keleti, Nyugati & Déli Bahnhöfe (Budapest) Alle drei Bahnhöfe befinden sich an den gleichnamigen U-Bahnlinien. Wenn die Metro geschlossen hat, verkehren Straßenbahnen und/oder Nachtbusse.

Népliget & Stadionok Busbahnhöfe (Budapest) Beide liegen an der M 3; hierher fahren die Straßenbahnlinien 1 und 1A.

Unterwegs vor Ort

Ungarns Verkehrssystem ist effizient, flächendeckend und preiswert. Busse, Straßenbahnen und Obusse verkehren regelmäßig.

Die meisten ungarischen Städte lassen sich gut zu Fuß erkunden. Innerhalb Ungarns gibt es keine Flüge. In einem Tag kann man mit dem Zug oder Bus überall hinkommen.

EU-Bürger über 65 fahren in den öffentlichen Verkehrsmitteln kostenlos.

Menetred (www.menetrendek.hu) bietet Links für alle Fahrpläne: Busse, Züge, öffentliche Verkehrsmittel und Schiffe.

Züge sind ziemlich preiswert und fahren überallhin.

Autos sind gut, um die wilderen Gegenden des Landes zu erkunden.

Busse sind preisgünstiger und oftmals schneller als Züge. Sie sind auch gut geeignet, um in die entlegeneren Gegenden zu gelangen, in die keine Züge fahren.

Weitere Infos zu **Unterwegs vor Ort** siehe S. 335



Budapest & Ungarn für Einsteiger

Weitere Hinweise im Kapitel „Praktische Informationen“ (S. 324)

Checkliste

- ➔ Gültigkeit des Reisepasses
- ➔ Notwendige Reservierungen vornehmen (für Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und/oder Reisen)
- ➔ Gepäckbeschränkungen der Fluglinie prüfen
- ➔ Kreditkartenunternehmen über die Reisepläne informieren, Reiseversicherung abschließen
- ➔ Prüfen, ob das Handy im Ausland funktioniert

Unbedingt mitnehmen

- ➔ Wörterbuch
- ➔ Geldgürtel
- ➔ Handyaufladegerät
- ➔ Reisestecker
- ➔ Hut/Mütze und Sonnencreme
- ➔ Schwimmzeug und Handtuch
- ➔ Badelatschen/Flipflops
- ➔ Regenschirm
- ➔ Vorhängeschloss
- ➔ Taschenlampe
- ➔ Taschenmesser
- ➔ Wäscheklammern
- ➔ Kleines Fernglas

Top-Tipps für die Reise

- ➔ Ordentliche Badebekleidung mitnehmen. Viele Bäder werden von Männern und Frauen besucht und setzen angemessene Bekleidung voraus.
- ➔ Obwohl die Züge in Ungarn oft teurer als Busse sind, sind sie schneller und bequemer.
- ➔ Die Hauptmahlzeit mittags einnehmen. Die Menüs in den Restaurants kosten nur einen Bruchteil dessen, was sie am Abend kosten.
- ➔ Wer oft mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist (v. a. in Budapest), sollte sich einen Busausweis kaufen.
- ➔ Trinkgeld im Restaurant sollte man nicht einfach auf den Tisch legen. Sagen Sie dem Kellner, wie viel Trinkgeld Sie geben wollen.

Kleidung

Die Ungarn kleiden sich sportlich. Jüngere Leute besuchen klassische Konzerte und die Oper in Jeans. Die Männer brauchen keine Krawatte mitzubringen. Mitnehmen sollte man im Winter eine warme Mütze, einen Badeanzug und Plastiksandalen oder Flip-Flops, wenn man in ein Schwimmbad oder eine Therme gehen möchte. Sommerkleider und Strandbekleidung können ziemlich knapp ausfallen.

Schlafen

Ungarn hat eine große Auswahl an Unterkünften. Wer im Juli oder August nach Budapest, an den Balaton oder die Donau reist, sollte einige Monate im Voraus buchen.

- ➔ **Camping** Die Camping-Möglichkeiten reichen von privaten Plätzen mit wenigen Einrichtungen bis zu großen Campingplätzen.
- ➔ **Hostels** Preiswert, mit vielen Einrichtungen für Rucksacktouristen.
- ➔ **Hotels** gibt es viele, von hässlichen Bauten aus der Zeit des Sozialismus bis zu eleganten 5-Sterne-Palästen, skurrilen Boutiquehotels und umgebauten Schlössern.
- ➔ **Pensionen, Gasthöfe und B Bs** Viele sind gemütliche, familiengeführte Pensionen und haben ähnliche Einrichtungen wie kleine Hotels.
- ➔ **Private Unterkünfte und Apartments** Man kann ein Zimmer oder die Unterkunft bei englischsprachigen Gastgebern buchen.

Geld

Kredit- und Kundenkarten werden fast überall akzeptiert. Visa und MasterCard sind die beliebtesten, American Express wird nicht so häufig akzeptiert. Bei Kartenzahlung ist die Chip- und-PIN-Methode die Norm, einige Geschäfte akzeptieren auch Unterschriften, wenn die Karte keinen Chip hat. Bankautomaten gibt es überall. Die Mehrwertsteuer auf Waren und Dienstleistungen liegt zwischen 5 % und 27 %. Besucher sind nicht davon befreit, aber Nicht-EU-Bürger können sie sich zurück-erstattet lassen (S. 325).

Handeln

Auf den Märkten kann man handeln; man kann nach einem Rabatt fragen, wenn man in einem Hotel der unteren oder mittleren Preisklasse verbringt. Ansonsten gelten die Festpreise.

Trinkgeld

- ➔ **Bars** Üblich sind 30–50 Ft pro Getränk an der Bar; wenn der Kellner die Getränke an den Tisch bringt, gibt man 10 %.
- ➔ **Friseur** Zehn Prozent.
- ➔ **Hotels** Für den Gepäckservice sollte man 500 Ft und für den Roomservice 200–300 Ft beiseite legen.
- ➔ **Tankstellen und Thermalbäder** Die Bediensteten dort rechnen mit etwas Kleingeld.
- ➔ **Restaurants** Für einen guten Service sollte man 10 % Trinkgeld zahlen und 10–15 % in gehobenen Restaurants. Oft ist der Bedienungszuschlag von 12,5 % schon in der Rechnung enthalten.
- ➔ **Taxis** Der Fahrpreis sollte aufgerundet werden.

Sprache

Die Ungarn sind stolz darauf, dass ihre Sprache zusammen mit Japanisch und Arabisch zu den weltweit schwierigsten Sprachen gehört. Eigentlich sind alle Sprachen eine Herausforderung für Nicht-Muttersprachler, aber es stimmt wirklich: Ungarisch ist sehr schwer zu lernen. Das sollte einen jedoch nicht davon abhalten, einige Worte oder Sätze zu lernen.

Die Dinge ändern sich jedoch und viele junge Leute sprechen Englisch, besonders in Budapest. Die Älteren sprechen meist nur Ungarisch (und evtl. auch Deutsch). Wer ein paar Worte auf Ungarisch (Magyar) sagen kann, kommt bei den Einheimischen gut an. Weitere Informationen siehe das Kapitel über Sprache auf S. 341.

Anstandsregeln

Die Ungarn gehen fast immer höflich miteinander um und die Sprache kann vornehm sein – selbst bei geschäftlichen Transaktionen mit dem Metzger oder beim Friseur.

- ➔ **Begrüßung** Wenn junge Leute Ältere begrüßen, sagen sie *Csókolum* („Ich küsse sie“ – die Hand ist gemeint). Menschen sämtlicher Altersgruppen, sogar enge Freunde, geben sich die Hand.
 - ➔ **Um Hilfe bitten** *legyen szíves* sagt man, um Aufmerksamkeit zu erlangen; *bocsánat*, um sich zu entschuldigen.
 - ➔ **Essen und Trinken** Wenn man privat eingeladen wird, sollte man einen Blumenstrauß oder eine Flasche Wein mitbringen.
 - ➔ **Namenstage** Neben ihrem Geburtstag feiern die Ungarn auch ihren Namenstag, den Gedenktag des Heiligen, dessen Namen die jeweilige Person trägt (die Namenstage sind in allen ungarischen Kalendern aufgeführt). Zu den üblichen Geschenken gehören Blumen, Süßigkeiten oder eine Flasche einheimischer Wein.
- ## Essen
- Ungarn verfügt über eine immer größer werdende Auswahl von Restaurants, besonders in Budapest. Meistens kann man am selben Tag Plätze reservieren oder braucht gar nicht zu reservieren. Wer in Budapest in einem gehobenen Restaurant speisen möchte, sollte eine oder zwei Wochen im Voraus buchen.
- ➔ **Restaurants** Es gibt sie in jeder Ausführung: von preiswerten ungarischen Gerichten bis zu edlem Sushi und feinen Michelin-Stern-Restaurants.
 - ➔ **Vendéglő** Regionale Restaurants mit preiswerter gutbürgerlicher Küche.
 - ➔ **Cafés** Sie sind tagsüber geöffnet und servieren Kaffee, Kuchen und leichte (und manchmal auch deftige) Gerichte.
 - ➔ **Csárda** Die typisch ungarischen Wirtshäuser servieren große Portionen. Dazu wird manchmal Zigeunermusik gespielt.

Wie wär's mit ...

Architektur

Ungarns Architektur ist äußerst vielschichtig: von römischen Bauten in Budapest und Sopron, über frühchristliche Stätten in Pécs und Burgen im nördlichen Hochland bis hin zu herrlichen Barockkirchen im ganzen Land. Der klassizistische Stil lässt sich an einigen schönen Gebäuden in Debrecen erkennen. Im Vordergrund stehen jedoch die zahlreichen Jugendstilbauten in Budapest, Szeged und Kecskemét.

Budapest Wer einen Spaziergang durch die historische Altstadt von Budapest macht, ist überrascht von den vielen verschiedenen Baustilen (S. 44).

Pécs In Pécs befinden sich die bedeutendsten Baudenkmäler aus türkischer Herrschaft, eine frühchristliche Stätte des Weltkulturerbes sowie barocke Gebäude (S. 221).

Kecskemét Auf den grünen Plätzen der Stadt stehen zahlreiche spektakuläre Gebäude im Jugendstil (S. 245).

Synagogen Insbesondere in Szeged, Pécs, Eger und Esztergom sind beeindruckende jüdische Gotteshäuser zu entdecken (S. 253).

Schlösser Einige der schönsten Schlösser stehen in Hollókő und Eger in Nordungarn (S. 264).

Küche

Die ungarische Küche ist die beste in ganz Osteuropa. Obwohl sie sehr fleischreich ist, ist sie äußerst geschmackvoll. Unbedingt probieren sollte man das mit Paprika versetzte *Pörkölt* (so ähnlich wie Gulasch) oder *gulyás* (auch *gulyásleves*), eine dicke Rindfleischsuppe mit Zwiebeln und Kartoffeln. Zu den Spezialitäten gehören zudem *Libamaj* (auf unendlich viele Arten zubereitete Gänseleber) sowie *Halászlé*, eine reichhaltige Fischsuppe.

Budapest Man hat die Wahl zwischen Cafés im ungarischen Stil, trendigen Kellerrestaurants, Michelin-Stern-Restaurants und vielen anderen mehr (S. 122).

Fisch Unbedingt probieren sollte man den Fisch aus dem Balaton. Die beliebtesten Fischarten sind Zander, Wels und Karpfen.

Sopron Die Stadt, die schon seit der Römerzeit für ihren Wein bekannt ist, produziert den einheimischen Rotwein *Kékfrankos* sowie den Weißwein *Tramini* (S. 192).

Szeged Die berühmte Fischsuppe der Stadt, *Halászlé*, mit Fischen aus der Tisza ist schon fast eine ganze Mahlzeit (S. 252).

Bereg Die dunkelvioletten *Szilva* (Pflaumen) aus dieser Region werden zur Herstellung der feinsten *Lekvár* (Marmelade) und des *pálinka* (Brandy) verwendet. (S. 279)

Konditoreien In jeder Stadt gibt es *cukrászdák* (Konditoreien) mit köstlichen süßen Kreationen. Das älteste Café ist das Gerbeaud in Budapest (S. 148).

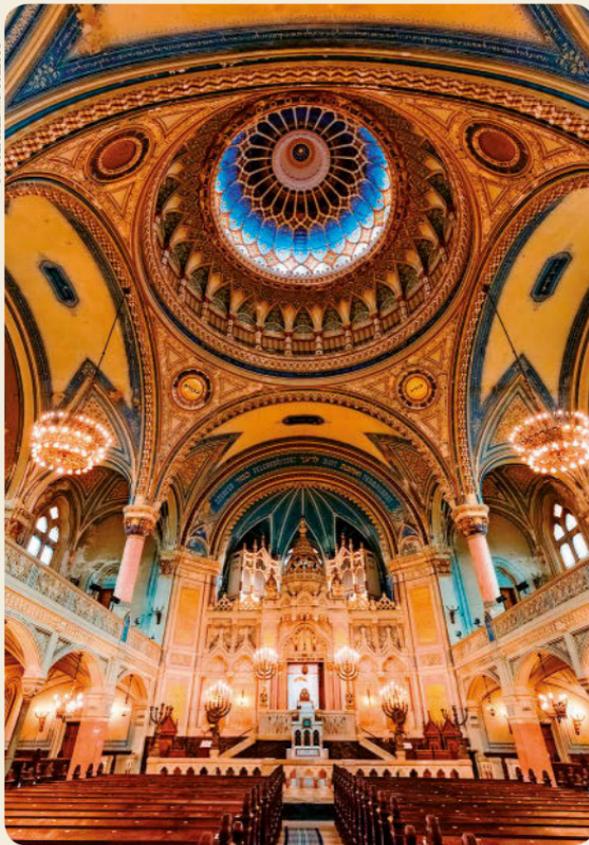
Thermalbäder

Schon seit der Zeit der Römer im 2. Jahrhundert n. Chr. genießen die Ungarn die zahlreichen Thermalbäder. Die Auswahl ist enorm und sehr vielfältig, aber die Ungarn tendieren zu extra-großen Thermalbädern mit einem Wellnessbereich und zahlreichen Serviceleistungen für Erwachsene und einem riesigen Aquapark für die Kinder.

Hévíz Gyógy-tó, Europas größter Thermalsee, hat eine therapeutische Wirkung und ist voll mit Lotusblumen (S. 219).

Budapest In der Hauptstadt kann man sich so richtig verwöhnen lassen, von *Hamams* (türkische Bäder) und palastähnlichen Bädern bis hin zu Außenwhirlpools. Wer die Wahl hat, hat die Qual (S. 36).

Eger Nach der umfangreichen Renovierung eines türkischen Bades aus dem Jahr 1617 sind



FOZTOS/SHUTTERSTOCK



DROJANKOVIC/GETTY IMAGES

Oben: Neue Synagoge, Szeged (S. 253)

Unten: Traditionelle ungarische Stickerei

sechs neue Pools, Saunen, eine Dampfsauna und ein Hammam entstanden (S. 266).

Szeged Die wunderschönen Anna-Bäder wurden 1896 gebaut und sind dem Fliesenbelag und dem Kuppelbau eines türkischen Bades nachempfunden (S. 252).

Kecskémet Das Bad von Kecskémet bietet Thermalbäder, ein Schwimmbad sowie Wellnessrichtungen mit allen möglichen wohltuenden Behandlungen (S. 245).

Folklore

Ungarn verfügt über eine der vielfältigsten Volkstraditionen in Europa. Folklore und bildende Kunst sind untrennbar miteinander verbunden. Die Musik von Béla Bartók und die keramischen Skulpturen von Margit Kovács aus Szentendre sind in der traditionellen Kultur tief verwurzelt.

Budapest Auf dem Volkskunstfestival, das Mitte August in Budapest stattfindet, stellen Kunsthandwerker aus ganz Ungarn ihre Arbeiten aus (S. 107).

Sopron Auf der Handwerksmesse im Rahmen der Soproner Festwochen von Mitte Juni bis Mitte Juli werden Volkskunst und Kunsthandwerk ausgestellt (S. 195).

Hollókő Dieses winzige Dorf ist eine Fundgrube ungarischer Volks- und Handwerkskunst. Zu Ostern im März/April (S. 264) lohnt es sich, dorthin zu fahren.

Bereg Region Dieses Gebiet ist die letzte Bastion folkloristischer Traditionen und berühmt für seine Handarbeiten, Holzkirchen mit naiven Wandmalereien und Gemälden (S. 279).

Szentendre Das Museum in dieser Stadt ist Margit Kovács gewidmet, einer Keramikerin,

die ungarische Volkskunst und religiöse und moderne Motive miteinander verband (S. 178).

Festivals

In Ungarn wird das ganze Jahr über viel geboten. Vorbei sind die Zeiten, als im August, der „Sauern-Gurken-Zeit“, nichts los war. Man kann wählen zwischen themenbezogenen Festivals, die die jüdische Kultur und Volkskunst feiern, klassischer Musik oder Jazz sowie der neuen Trauben-, Kirsch- oder Apfelernte.

Sopron Während der Weinernte im September kann man die besten Weinsorten verkosten. Das Fest wird von Musik und Volkstänzen begleitet (S. 195).

Mohács Beim Busójárás-Karneval im Februar oder März gibt es maskierte Gestalten, farbenfrohe Umzüge, Volksmusik und Tanz (S. 231).

Budapest Auf dem achtstägigen Jüdischen Kulturfest im September kann man ganz in die namhafte jüdische Tradition eintauchen (S. 107).

Szeged Das Open-Air Festival von Szeged im Juli und August ist das bedeutendste in ganz Ungarn und sein Programm bietet sämtliche Sparten darstellender Kunst (S. 252).

Hollókő In dem volkstümlichen Dorf ist das Osterfest etwas ganz Besonderes, denn dann ziehen Frauen in bunten Trachten durch die Straßen (S. 264).

Debrecen Der Blumenkarneval im August ist Ungarns farbenfrohestes Fest (S. 235).

Landschaft

Ungarns höchster Berg ist 1000 m hoch. Obwohl das Land nicht gerade in Meeresnähe liegt, hat es eine erstaunlich vielfältige Topografie. Es gibt die salzigen Graslandschaften der Großen Tiefebene, ein halbes Dutzend Gebirgszüge im Norden und Nordosten des Landes und zwei größere und landschaftlich reizvolle Flüsse: die Donau und die Tisza. Ungarn hat auch weit über 1000 Seen, von denen der größte und bekannteste der Balaton ist.

Órség Vorbei an friedlichen Moorwiesen und Hügellandschaften geht es zum Órség Nationalpark, wo der Besucher traditionelles Dorfleben erfahren kann (S. 200).

Pannonhalma Von der auf dem Hügel gelegenen Abteikirche bietet sich ein schöner Panoramablick auf das Umland (S. 198).

Tihany Die Halbinsel in 80 m Höhe hat viele Grünflächen mit Weingärten. Der Blick über den Balaton ist atemberaubend (S. 209).

Hortobágy Das echte Hortobágy in der Großen Ungarischen Tiefebene wird oft mit der auf Gemälden und in Gedichten erwähnten Stadt verwechselt; sie ist nach wie vor atemberaubend schön (S. 241).

Bereg Region Die Gegend bietet strohgedeckte Bauernhäuser, von Pferden gezogene Heuwagen sowie viele Obstbäume (S. 279).

Visegrád Der Ausblick von der mächtigen Festung, die im Jahr 1259 fertiggestellt wurde, lässt erkennen, dass die Donau wirklich eine Biegung macht (S. 183).

Monat für Monat

TOP-EVENTS

Budapester Frühlingfest, Mitte April

Sziget-Festival, Mitte August

Busójárás, Ende Februar/Anfang März

Szeged Open-Air Festival, Juli & August

Osterfest in Hollókő, April

Januar

Nach den Weihnachtsferien herrscht in Ungarn immer noch eine weihnachtliche Atmosphäre. Es ist sehr kalt, aber der Himmel ist oft tief blau. Es ist gut möglich, dass auf den Kirchtürmen eine dünne Schneedecke liegt und in der Donau und der Tisza Eisschollen treiben (obwohl das immer seltener der Fall ist).

Neujahrs-Galakonzert

Das alljährliche Galakonzert (www.hungariakoncert.hu), das normalerweise am 1. Januar im Budapester Pesti Vigadó stattfindet, läutet das neue Jahr ein und ist bei der Hauptstadt-Schickeria äußerst beliebt.

Februar

Anfang Februar haben die meisten Menschen so langsam genug vom Winter. Die kalten Tage werden kürzer und es wird zunehmend trüber. Die meisten Sehenswürdigkeiten sind noch bis Mitte März geschlossen (oder sind nur für einige Stunden geöffnet).

Busójárás

Der Karneval von Busójárás (www.mohacsibusojaras.hu) mit Teilnehmern, die Schafspelze tragen, findet am Wochenende vor Aschermittwoch in Mohács statt.

März

Dies ist der ideale Reise-monat für eine Reise nach Ungarn. Die Frauen haben nun ihre Pelze wieder in den Schrank gehängt. In vielen Städten beginnt die lange Zeit erwartete Konzert- und Theatersaison.

Frühlingfestival in Pécs

Das einmonatige Festival (www.pecsitavaszi fesztival.hu) findet Ende März in ganz Pécs statt.

April

Im April finden zwei große Festivals statt.

Budapester Frühlingfest

Das größte und bedeutendste Kulturfestival der Hauptstadt (www.springfestival.hu) dauert zwei Wochen und findet an zahlreichen Veranstaltungsorten in Budapest statt.

Osterfest in Hollókő

Traditionelle Kostüme und Volkstraditionen gibt es auf diesem Osterfest in Hollókő zu sehen, das zum Weltkulturerbe gehört (www.holloko.hu).

Mai

Im Winter ist nur eine beschränkte Auswahl an frischem Obst und Gemüse verfügbar. Der Frühling hingegen startet mit der Spargelsaison und Gemüse und Obst in Hülle und Fülle.

Gulyás-Landeswettbewerb & Schäfertreffen

Beim Gulyás-Landeswettbewerb & Schäfertreffen

(www.hnp.hu) stellen die Viehhirten von Hortobágy ihre Fähigkeiten bei einem Kochwettbewerb auf die Probe.

Juni

Der späte Frühling ist eine wunderschöne Zeit, aber im Juni kann es auch ziemlich nass sein, besonders am Anfang des Monats. Es kommen nun immer mehr Besucher nach Ungarn.



Nacht der Museen

In der Nacht der Museen (<https://muzej.hu>) feiern Hunderte Museen im ganzen Land die Sommer-sonnenwende Mitte Juni. Sie öffnen samstags um 18 Uhr ihre Pforten und schließen erst spät um 2 Uhr nachts.



Aprikosenschnaps- & Weinfestival Kecskemét

Auf den Plätzen von Kecskemét (www.hirosagora.hu) stellen Winzer und Schnapsbrenner aus dem ganzen Land Proberstände auf.



Festivalwochen Sopron

Ab Mitte Juni finden auf den Plätzen in Sopron Konzerte, Theateraufführungen sowie kunsthandwerkliche Ausstellungen statt (www.prokultura.hu).

Juli

Die Schulferien beginnen, was bedeutet, dass jetzt

nicht nur ausländische Besucher, sondern auch viele Einheimische Urlaub machen. Für eine Reise zum Balaton oder in die Berge im Norden Ungarns sollte man sehr rechtzeitig buchen.



Open-Air Festival Szeged

Das berühmteste Open-Air-Festival Ungarns (www.szegediszabadteri.hu) findet im Juli und August statt und umfasst sowohl Opern- als auch Ballettauführungen, klassische Musik und Volkstänze.



Klangfestival Balaton

Das Klangfestival in Ergänzung zu Budapests beliebtem Sziget-Festival findet bei Zamárdi in der Nähe von Balatonfüred statt. An fünf Tagen im Juli bietet es eine ebenso beeindruckende Aufstellung von Musikgruppen (www.sziget.hu/balatonosund).



Bikavér-Festival Eger

Das viertägige Festival zelebriert Eger Stierblut, den bei Einheimischen und Besuchern sehr beliebten Wein der Region (www.eger.hu).



Anna Ball

Wer am Anna-Ball (www.annabal.hu) am 26. Juli nicht teilnimmt, mischt sich am besten unter das Volk und schaut sich die elegant gekleideten Gäste in aller Ruhe an. Am Tag darauf fährt die Ballkönigin in einem aufwendigen Pferdewagen durch Balatonfüred. Es finden im ganzen Ort auch mehrere Konzerte statt.

August

Früher kam im August das Leben völlig zum Erliegen, aber das hat sich inzwischen geändert und der August ist jetzt der Festival-Monat.



Formel 1 Der Große Preis von Ungarn

Die wichtigste Sportveranstaltung Ungarns (www.hungaroring.hu) findet Anfang August in Mogyoród, 24 km nordöstlich von Budapest, statt.



Blumenkarneval Debrecen

Das spektakuläre einwöchige Blumenfest (www.iranydebrecen.hu/info/flowercarnival) in Debrecen wird am Stefanstag (20. August) von blumengeschmückten Festwagen eröffnet.



Brückenmesse Hortobágy

Die jahrhundertalte Messe (www.hnp.hu) findet am den Stefanstag (20. August) in Hortobágy statt und bietet Tanz- und Straßentheater, Folkloredarbietungen sowie Pferde- und Ponyshows.



Sziget-Festival

Das Sziget-Festival (<http://szigetfestival.com>) ist eines der größten und beliebtesten Musikfestivals in Europa. Eine halbe Million Besucher strömen auf die Hajógyár (Óbuda) Insel in Budapest, um zu feiern.

September

Der September eignet sich gut für eine Reise nach

Ungarn. Der Monat bietet noch eine ganze Menge, der Wein fließt in Hülle und Fülle und die Preise sind moderater.



Weinfeste

Festivals zur Feier der Traubenernte finden Ende September in den Weinanbaugebieten des Landes statt, darunter Tokaj, Eger und Sopron. Beim Internationalen Budapester Weinfestival (www.aborfesztival.hu) im Burgviertel stellen Ungarns Spitzenwinzer ihre Erzeugnisse der Öffentlichkeit vor.



Wochenende im Tal der schönen Frauen

An drei Tagen werden im Tal der schönen Frauen in Eger (www.eger.hu) Wein, Weib und Gesang gefeiert.

Oktober

Obwohl die Tage kürzer werden und die Menschen wieder ihrem alltäglichen Leben nachgehen, ist der

Herbst eine wunderschöne Zeit, ganz besonders in den Budaer Bergen und den Bergen im Norden von Ungarn.



Budapest-Marathon

Osteuropas berühmtester Marathon (www.budapestmarathon.com) findet Mitte Oktober statt und führt an der Donau entlang und über die Brücken.

November

Der Monat beginnt mit dem gesetzlichen Feiertag Allerheiligen am 1. November. Danach beginnt die Wintersaison und zahlreiche Museen und Sehenswürdigkeiten im ganzen Land reduzieren ihre Öffnungszeiten oder sind ganz geschlossen.



Budapester Weihnachtsmarkt & Winterfest

Mitte November beginnt in Budapest die festliche Jah-

reszeit: Auf dem Vörösmarty tér und vor der Szent-István-Basilika finden Weihnachtsmärkte statt (<http://budapestchristmas.com>).

Dezember

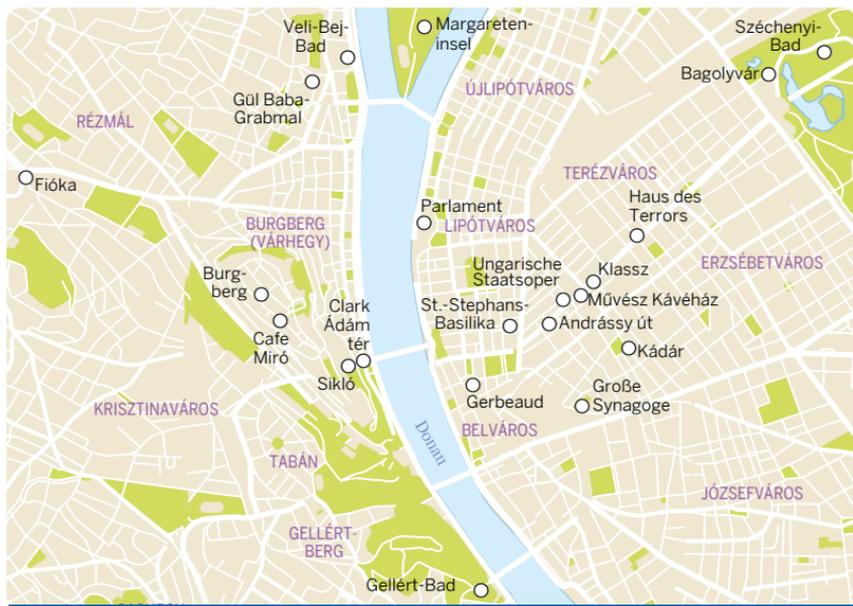
Weihnachten steht vor der Tür und die vielen geschmückten Weihnachtsbäume, großen und kleinen Dekorationen und farbigen Lichter sind ein willkommener Anblick.



Neujahrskonzert & Ball

Das meistbegehrte Event im jährlichen Kalender ist das Galakonzert und der Ball in der ungarischen Staatsoper (www.opera.hu) in Budapest am 31. Dezember.

Reiserouten



4
TAGE

Budapest in vier Tagen

Den größten Teil des ersten Tages verbringt man am besten auf dem Burgberg mit faszinierenden Ausblicken, einem Besuch im Museum und einem Mittagessen im **Cafe Miró**. Nachmittags geht es mit der **Sikló** (Standseilbahn) bergab zum **Clark Ádám tér** und zum **Gellért Thermalbad**. Abends kann man auf einen Drink zum Liszt Ferenc tér und weiter zum Abendessen ins **Klassz** fahren. Der zweite Tag beginnt mit einem Spaziergang auf der **Andrassy út** und einem Besuch des **Hauses des Terrors** und des **Művész Kávéház**. Weiter geht es zum **Széchenyi-Thermalbad** und zum Abendessen ins **Bagolyvár**. Am dritten Tag liegt der Fokus auf den beiden Symbolen ungarischen Volkstums und den Orten, die sie beherbergen: die Stephanskronen im **Parlamentsgebäude** und die sterblichen Überreste des Heiligen in der **St.-Stephans-Basilika**. Von dort aus geht es weiter ins Café **Gerbeaud** und später in die **Ungarische Staatsoper**. Am vierten Tag steht ein Besuch der **Großen Synagoge** und ein Mittagessen im **Kádár** auf dem Programm. Mit dem Boot geht es auf die **Margareteninsel**. Auf der anderen Seite der Margaretenbrücke auf einem Hügel befindet sich das Grabmal des Gül Baba, eine Pilgerstätte für Muslime. Den restlichen Nachmittag verbringt man am besten im Thermalbad **Veli Bej**, und zum Abendessen geht es ins nahe gelegene Bistro **Fióka**.



Oben: Standseilbahn
(Sikló) auf den
Burgberg von
Budapest (S. 62)

Unten: Thermalsee
Hévíz (S. 219)



BOTOND HORVATH/SHUTTERSTOCK ©

10
TAGE

Ungarns Highlights

Auf dieser Reiseroute lernt man die Highlights von Ungarn kennen und bekommt eine Kostprobe vom historischen Reichtum und der natürlichen Schönheit des Landes. Die Route umfasst alle vier Ecken Ungarns, von der Donauschleife und Sopron bis nach Pécs, Szeged und Eger, sowie die Bereg-Region, die letzte Bastion ungarischer Volkskultur.

Von **Budapest** geht es nach Norden in die an der Donauschleife gelegenen Städte: das malerische **Szentendre**, das königliche **Visegrád** und das ehrwürdige **Esztergom**. Die Straße führt in westliche Richtung an der Donau entlang, vorbei an atemberaubenden Landschaften, bis nach **Sopron**, Ungarns schönster mittelalterlicher Stadt mit zahlreichen Museen und Kirchen. Weiter südlich liegt der Balaton mit der herrlichen Stadt **Keszthely**. Das nahe gelegene **Hévíz** hat seinen eigenen Thermalsee, in dem man das ganze Jahr über baden kann. **Pécs**, Ungarns „mediterrane Stadt“ weiter südlich ist eine Fundgrube frühchristlicher und türkischer Stätten.

Im weiter östlich gelegenen **Mohács** wurden die Ungarn im Jahre 1526 durch die Osmanen besiegt. Mit der Autofähre geht es ans rechte Donauufer und von dort in östliche Richtung nach **Szeged**, der ewig jungen Universitätsstadt. Wer im Juli oder August hierherkommt, sollte sich das Szeged Open-Air Festival keinesfalls entgehen lassen. Weiter nördlich liegt **Kecskemét**, die Stadt der Aprikosen und des Jugendstils.

Wer von der Großen Tiefebene und dem Flachland genug gesehen hat, fährt nach Nordosten in die **Bereg-Region**, wo es noch die meisten Volkstraditionen Ungarns gibt. Die im Südwesten gelegene Stadt **Eger** erfreut sich großer Beliebtheit und ist für ihre Weinsorte Stierblut bekannt sowie für die vielen Bauten aus der Barockzeit und die beeindruckende Burg (von wo aus die Bewohner von Eger die Türken in die Flucht schlugen, zumindest eine Zeit lang).

Auf dem Weg zurück nach Budapest in Richtung Westen lohnt sich ein Stopp in **Gödöllő**, der Sommerresidenz von Kaiser Franz Joseph und seiner geliebten Gemahlin Elisabeth, deren Privatgemächer renoviert wurden und jetzt für Besucher zugänglich sind.

Reiseplanung

Reisen mit Kindern

Ungarn ist ein gutes Land für Reisende mit Kindern. Kinder fahren in öffentlichen Verkehrsmitteln zu ermäßigten Preisen. Auch der Eintritt in Museen und in viele andere Sehenswürdigkeiten ist reduziert. Einige Museen haben sich sogar auf Kinder spezialisiert. Zahlreiche Thermalparks in Ungarn haben Rutschen, Wellenbecken und Kinderpools, und einige Restaurants verfügen über spezielle Kindermenüs.

Budapest & Ungarn für Kinder

Restaurants

Einige Restaurants – vornehmlich in Budapest – haben spezielle Kindermenüs oder bieten auf den Speisekarten halbe Portionen für Kinder an.

Unterhaltung

In Budapest wird für Kinder am meisten geboten, vom Marionettentheater ohne jegliche Sprachprobleme bis hin zu Volksmusik und Tanzabenden, bei denen Kinder mitmachen können.

Parks & Spielplätze

Ungarn hat jede Menge Grünflächen und Spielplätze sind in ungarischen Städten nicht unüblich. In Budapest gibt es die meisten Spielplätze. Das Stadtwäldchen (S. 100) wird bis zum Jahr 2019 in einen Vergnügungspark umgewandelt. Weitere ausgezeichnete Spielplätze gibt es auf der Margareteninsel, auf der Insel Óbuda (Hajógyári) und im Szent István Park (S. 88). Kleinere Spielplätze sind über die ganze Stadt verteilt.

Die besten Regionen für Kinder

Budapest

Die Stadt hat für Kinder jede Menge zu bieten, von Museen bis zu Thermalparks, aber die Kosten summieren sich.

Donauknie & westliches Transdanubien

Ein schöner Familienausflug ist eine Bootsfahrt auf der Donau.

Die Große Tiefebene

Bunte Trachten und viele Tiere auf den Bauernhöfen, das ist das, was kleine Kinder lieben.

Plattensee & südliches Transdanubien

Der flache Balaton und die vielen Fahrradwege sind für sportliche Familien geradezu ideal.

Nordungarn

Für Kinder, die gerne draußen sind, bieten sich Wanderungen im Bükk-Nationalpark sowie Wasserparks an.

Highlights für Kinder

Thermalbäder & Pools

Aquaworld, Budapest (S. 104) ist einer der größten Wasserparks Europas mit zwölf Rutschen und einem Wellenbad.

Abenteurer-Spa & Wasserrutschenpark, Kecskemét (S. 248) Riesiger Wasserpark mit Pools und Rutschen.

Széchenyi Bad, Budapest (S. 103) In einem der Außenbecken befindet sich ein Whirlpool.

Napfényfürdő Aquapolis, Szeged (S. 255) Riesiger Wasserpark mit zahlreichen Innen- und Außenpools.

Tiere

Gestüt von Máta, Hortobágy (S. 242) Mit einem Pferdewagen mal ruhig, mal rasant über die Prairie fahren und unterwegs Schafe und Graurinder entdecken.

Budapester Zoo (S. 100) Ungarns exotischste Sammlung von Tieren aller Art.

Puszta Tierpark, Hortobágy (S. 243) Der Ort, wo man die Tiere der Puszta (übersetzt heißt es „unbewohnt“, eine andere Bezeichnung für die Große Tiefebene) sehen kann, z. B. Graurinder, Mangalica (Lockenschweine) und Racka (Zackelschafe).

Cowboy Show, Kiskunság Nationalpark (S. 252) Hier liefern sich die *Csikósok* (Cowboys) Rennen ohne Sattel, während ihre Pferde alle möglichen Kunststücke vollbringen.

Museen & Kunstgalerien

Museum der Bildenden Künste, Budapest (S. 61) Das Museum hat auch ein Programm für Kinder, bei dem sie ihre eigenen Kunstwerke kreieren können.

Aquincum Museum, Budapest (S. 55) Im Untergeschoss befinden sich interaktive Exponate, darunter virtuelle Gladiatorenkämpfe.

Modelleisenbahn-Museum, Keszthely (S. 217) Beeindruckende Modelleisenbahn-Sets mit österreichischen Bergen, Tunneln, verschneiten Wäldern und winzigen Bahnhöfen.

Spielzeugmuseum, Keszthely (S. 215) Sagenhafte Sammlung von Puppen, Zügen, Spielzeugautos, Teddybären und Spielsets aus allen Epochen.

Spielzeugmuseum & Werkstatt, Kecskemét (S. 246) Gruselige Puppen aus dem 19. und 20. Jahrhundert, Brettspiele und Züge aus Holz.

Spaß an Regentagen

Magischer Turm, Eger (S. 267) Astronomische Geräte aus dem 18. Jahrhundert, eine Camera obscura und ein Planetarium für Sternengucker.

Tropicarium, Budapest (S. 105) Riesiges Aquarium mit ungarischen Fischarten und einem nicht ungarischen Haifischtunnel.

Palast der Wunder, Budapest (S. 105) Intelligentes Spielzeug, Puzzles und zahlreiche interaktive Elemente, z. B. ein "Windtunnel".

Outdoor-Aktivitäten

Kinderreisenebahn, Budapest (S. 102) In einem von Kindern betriebenen Zug geht es durch die Budaer Berge.

Bootsfahrt, Szeged (S. 256) Vom Fluss aus hat man einen Blick auf die Altstadt von Szeged.

Segel- und Surfschule, Tihany (S. 211) Stehpaddeln auf dem ruhigen Balaton.

River Ride, Budapest (S. 104) Auf dem Amphibienbus kann man Budapest per Straße und Fluss erkunden.

Schlösser & Höhlen

Budaer Burglabyrinth (S. 63) Im Trockeneisnebel dieser Unterwelt kann man schnell verloren gehen.

Minarett von Eger (S. 270) Nach dem Aufstieg bieten sich atemberaubende Ausblicke auf die Stadt.

Burg Eger (S. 266) Die Burg aus dem 13. Jahrhundert beherbergt Rüstungen, Uniformen und Modelle.

Pálvölgy Höhle, Budapest (S. 75) Spektakuläre Stalaktiten und Stalagmiten erwarten mutige Höhlenforscher.

Reisevorbereitung

Kinderbetreuung Immer mehr Hotels in Budapest bieten Kinderbetreuung an, man sollte den Service jedoch mindestens sechs Stunden vorher buchen.

Autovermietung Die meisten Autovermietungen verleihen Kindersitze zu einem geringen Preis. Frühzeitig buchen.

Hotels und Restaurants Hochstühle und Kinderbetten gehören zur Standardausstattung vieler Restaurants und Hotels, die Anzahl kann jedoch begrenzt sein. Bei Buchung mit anfordern.

Reiseplanung

Essen & trinken wie die Einheimischen

Es ist überhaupt nicht schwierig, sich in Ungarn zurechtzufinden. Die Einheimischen sind freundlich, das Essen ist großartig (niemals seltsam oder sonderbar) – und der Wein ist ausgezeichnet. Es gibt hier viele Dinge, die ein jeder gut findet: frische Produkte, süße Kuchen und Obstbrände, die es in sich haben.

Gaumenfreuden

In Ungarn gibt es eine riesige Auswahl an frischen Produkten und so viele interessante und ungewöhnliche Spezialitäten, dass ein kleiner Speiseratgeber sicherlich ganz nützlich wäre. Die folgenden Tipps und Anmerkungen sind eine Hilfe, um die kulinarischen Sinne zu schärfen:

Top-Restaurants

- ➔ **Ikon, Debrecen** (S. 239) Das wohl innovativste Restaurant in der ungarischen Provinz; unvergessliche Foie gras und Kaninchen mit *lecsó* (pikantes Paprikagemüse mit Tomaten und Zwiebeln).
- ➔ **Padlizsán, Esztergom** (S. 190) In spektakulärer Lage am Fuß einer Felswand gelegen. Abends begleiten sanfte Klänge die modern angehauchten, fantasievollen ungarischen Gerichte.
- ➔ **Macok Bistro & Wine Bar, Eger** (S. 273) Das preisgekrönte, sehr stilvolle Speiselokal unterhalb der Burg von Eger präsentiert eine erstklassige Speise- und Weinkarte.
- ➔ **Zeller Bistro, Budapest** (S. 141) Wunderbare traditionelle Gerichte aus Fleisch, Fisch und Produkten aus der Region am Plattensee, die in einem zauberhaften Keller bei Kerzenschein serviert werden.

Kulinarischer Jahresverlauf

Food-Festivals finden ganzjährig statt. Gefeiert wird alles: Spargel, Honig, Kürbis und Weintraube.

Winter (Dez.–Feb.)

Die Auswahl an frischem Gemüse und Obst ist nicht groß, dafür gibt es eine Jagdsaison, Pilze und Nüsse. Auf den Budapester Weihnachtsmärkten lässt es sich wunderbar naschen.

Frühling (März–Mai)

Zum Frühlingsbeginn gehören spätwinterliche Menüs der Vergangenheit an. Salate, *spárga* (Spargel) und Beerenobst stehen auf dem Speiseplan. Schinken ist auf vielen Events präsent, z. B. auf dem Osterfestival von Hollókő (S. 265).

Sommer (Juni–Aug.)

Fruchtig-frisch geht es weiter mit Erdbeeren, Himbeeren, Kirschen und Pflaumen. Überall im Land wird gegrillt und das *gulyás* (Gulaschsuppe) köchelt in einem *bogrács* (Kessel), u. a. auf dem Brückenmarkt von Hortobágy (S. 244).

Herbst (Sep.–Nov.)

Es gibt Dutzende Weinfeste, das bedeutendste ist das Internationale Weinfest in Budapest (S. 107).

- ➔ **Zsolnay Restaurant, Pécs** (S. 229) Tadelloser Service, ein preisgekröntes Menü kreativer ungarischer Speisen unter Verwendung heimischer Zutaten.
- ➔ **Baraka, Budapest** (S. 133) Vorzügliches Seafood mit asiatischen, französischen und ungarischen Einflüssen; herausragende Bar und Weinbar.

Günstige Leckereien

Einige *hentesáru boltok* (Metzgereien) bieten ein *büfé* (Büfett) an, bestehend aus gekochten und gebratenen Würsten, z. B. *kolbász* (Wurst), *virslí* (Wiener Würstchen), *hurka* (gebratene Schlachtwurst, z. B. Blut- oder Leberwurst), sowie Brathähnchen und eingelegtem Gemüse. Man zeigt ganz einfach auf das, was man haben möchte und man erhält das Gewünschte zusammen mit dem Kassensbon. Dann geht man damit zur *pénztár* (Kasse) und zahlt. Bezahlen muss man auch für Brot, Senf – und auch für Wasser.

PAPRIKA: DAS ROTE GOLD UNGARNS

Paprika, das „Rote Gold“ (*piros arany*) ist aus der ungarischen Küche nicht weg zu denken; die bedeutendsten Anbaugelände liegen vor allem in den Regionen rund um Szeged und Kalocsa in der Großen Tiefebene. Zwischen 8000 und 10 000 Tonnen an Paprikapulver werden alljährlich hergestellt; mehr als die Hälfte wird exportiert. Jeder Ungar konsumiert im Jahresdurchschnitt 500 Gramm davon – Paprika enthält mehr C-Vitamine als Zitrusfrüchte. Paprikawürz wird nicht nur zum Kochen verwendet, auf Restauranttischen steht neben Salz- und Pfefferstreuern auch ein Behälter mit Paprikapulver.

Es gibt mehrere Sorten an frischem oder getrocknetem Paprika, die auf den Märkten und in den Läden Budapests erhältlich sind. Unterschiedlich sind die Geschmacksstufen und Schärfegrade – je intensiver die Rotfärbung des Pulvers, umso milder. Man sollte sich drei Grundbezeichnungen merken: *csípős* (scharf), *erős* (stark) und *édes* (süß/mild).

An Imbissständen werden die gleichen Dinge angeboten, ebenso Fisch, wenn diese aus Seen und Flüssen in der Nähe stammen. Ein sehr beliebter Snack ist *lángos*, eine Art Fladen – in Fett oder Öl ausgebackener Hefeteig –, der mit unterschiedlichem Belag angeboten wird (oft mit Käse, Speck, Zwiebeln, Sauerrahm); erhältlich an jedem Imbissstand in Ungarn. *Pogácsa* sind runde, salzige Gebäckstücke, die ursprünglich aus der Türkei stammen, und wunderbar zu Bier schmecken.

Einfach ausprobieren

Ungarn essen für ihr Leben gern *libamáj* (Gänseleber) und, in geringerem Maße, *kacsamáj* (Entenleber) in unterschiedlichen Zubereitungsarten: *zsírjában* (kalt, im eigenen Fett), *rostott sült* (gegrillt), oder als *pástétom* (Pastete); andere Innereien sind weniger beliebt. Zu den ungewöhnlichsten ungarischen Gerichten gehören einige fleischlose Speisen. Kalte Früchtesuppen wie *meggy leves* (Sauerkirschsuppe) oder *fahéjas-almaleves* (Apfelsuppe mit Zimt) werden vor allem an warmen Sommerabenden gereicht. Gerichte wie *makós metélt* (süße Mohnnudeln) sehen vielleicht ein wenig ungewöhnlich aus, aber sie schmecken gut. Nach dem Verzehr ist allerdings Zähneputzen angesagt!

Spezialitäten der Region

Brot, Knödel & Nudeln

Die Ungarn essen für ihr Leben gern Brot, ein wesentlicher Bestandteil jeder Mahlzeit. Seit der Herrschaft von König Matthias Corvinus (Hunyadi Mátyás; 15. Jh.) wurde übrig gebliebenes *kenyér* (Brot) zum Verdicken in Suppen und Eintöpfe getan; *kifli* (Kipferl/Hörnchen) erlangen während der Türkenzeit große Beliebtheit. Typisch ungarisch sind *galuska* (Nockerl) und *tarhonya* (Eiergraupen), die als Sättigungsbeilage zu *pörkölt* (Gulasch) und *paprikás* (Paprikagerichte, z. B. Paprikahuhn) gereicht werden.

Suppen

Eine ungarische Mahlzeit beginnt immer mit einer *leves* (Suppe). Relativ leichte Suppen sind *gombaleves* (Pilzsuppe) oder *húsgombócleves* (Fleischklößchensuppe).



Gulyás (Rindfleisch Eintopf)

Etwas reichhaltigere Suppen sind *gulyás* (oder *gulyásleves*), ein reichhaltiger Eintopf mit Rindfleisch, und *bableves*, eine herzhafte Bohnensuppe, oft mit Fleisch. Sehr beliebt sind auch *halászlé* (Fischsuppe), ein schmackhafter Fischsud mit pochiertem Karpfen oder Wels, Tomaten, grünen Paprika und Paprikagewürz.

Fleisch- & Schmorgerichte

Ungarn verspeisen erstaunlich große Mengen an Fleisch. Schwein-, Rind-, Kalb- und Geflügelfleisch werden am häufigsten verzehrt – es wird paniert und gebraten, gebacken, geschmort, u. a. im *lecsó* (Paprikagemüse mit Tomaten und Zwiebeln) und mit Paprika gewürzt.

Die beliebtesten Gerichte werden mit Paprika zubereitet, so wie die wohl bekannteste ungarische Spezialität, das *gulyás* (oder *gulyásleves*); im Allgemeinen wird dieser Eintopf als Hauptgericht serviert. Das Gericht, welches außerhalb Ungarns Gulasch genannt wird, bezeichnen die Ungarn als *pörkölt* (geröstet); das *paprikás* besteht aus Hähnchen- oder Schweinefleisch und wird mit Sauerrahm, Paprikagewürz und Zwiebeln verfeinert.

Gänsekeulen und -leber sowie Putenbrust – aber auch andere Geflügel – stehen auf jeder Speisekarte. Lamm, Hammel und Kaninchen sind eher selten aufgeführt.

Fisch

Süßwasserfische wie *fogas* (Hecht), der kleinere, aber höher geschätzte *süllő* (Zander, beide im Plattensee heimisch), und der *ponty* (Karpfen) aus den heimischen Flüssen und Bächen, sind im Überfluss vorhanden (für westliche Verhältnisse oft zerkoht).

Vegetarische Gerichte

Frischen Salat (manchmal *vitamin saláta* genannt) gibt es überall, allerdings sind *savanyúság* weit üblicher, u. a. eingelegte Gurken, Tomatenpaprika und Sauerkraut. Diese Beilagen passen jedoch vorzüglich zu schweren Fleischgerichten.

Die traditionelle Art und Weise *zöldség* (Gemüse) zuzubereiten, heißt *főzelék*, ein aus mehreren Gemüsesorten weich gekochte, eingedickte Gemüsebeilage. Erbsen, Grüne Bohnen, Linsen, Kürbis oder Kraut werden gedünstet oder ge-

kocht und meistens mit einer *rántás* (Mehlschwitze) oder einem Schuss saure Sahne verfeinert – dazu werden häufig Fleischstücke gereicht.

In Restaurants können sich Vegetarier in der Regel unterschiedliche Arten an *főzelék* bestellen, darunter *gombafejek rántva* (gebratene Pilze) sowie diverse köstliche Nudelgerichte, beispielsweise mit Schichtkäse wie *túróscsusza* und *sztrapacska*. Weitere fleischlose Speisen sind *gombaleves* (Pilzsuppe), *gyümölcsleves* (Obstsuppe) in der jeweiligen Jahreszeit, *rántott sajt* (gebratener Käse) und *sajtoskenyér* (Käsebröt). In mancher *bableves* (Bohnensuppe) ist auch Fleisch – allerdings nicht immer. *Palacsinta* (Palatschinken, Crêpe) gibt es in pikanter Ausführung, diese sind dann mit *sajt* (Käse)

TRINKEN WIE EIN UNGAR

Die Ungarn lieben und achten ihre traditionsreiche Weinkultur. Im Sommer trinkt man gerne Schorle (Spritzer) oder gekühlten Wein – Weiß- und Rotweine werden mit Mineralwasser gestreckt und in großen Mengen konsumiert; es gibt unterschiedliche Varianten und verschiedene Mischungsverhältnisse, die zu kennen ausgesprochen hilfreich ist. Ein *kisfröccs* (kleine Schorle) besteht aus 10 cl (100 ml) Wein und der gleichen Menge an Mineralwasser; bei einem *nagyfröccs* (große Schorle) ist die Weinmenge doppelt so groß. Der *hosszúlépés* (langer Schritt) setzt sich aus 10 cl Wein und 20 cl (200 ml) Mineralwasser zusammen, während beim *házmester* (Hausmeister) die Weinmenge verdreifacht wird. Diese Variationen gibt es in fast allen Bars in den Städten, allerdings sollte man diese nicht unbedingt in einer *borozó* erwarten, einer traditionellen Weinstube – in der Regel eine Kneipe –, denn dort bekommt man oft lediglich Fusel serviert.

An Spirituosen sind vor allem diverse Obstbrände, *pálinka* – z. B. *barack pálinka* (Aprikosenschnaps) – genannt, und Unicum, ein Magenbitter und Kräuterschnaps, zu erwähnen.

oder *gomba* (Pilze) gefüllt; allerdings sind die süßen Variationen mit *dió* (Nuss) oder *mák* (Mohn) üblicher.

Süßigkeiten & Nachtisch

Ungarn lieben Süßigkeiten. Der Nachtisch kommt am Ende einer Mahlzeit auf den Tisch, beispielsweise *Somlói galuska* (Biskuitkuchen mit Schokoladencreme und Schlagsahne) und *Gundel palacsinta* (Palatschinken mit einer Nuss-Rum-Rosinen-Füllung, die von einer Schokoladensoße übergossen wird). Aufwendigere Kuchen – wie die *Dobos torta* (eine Torte aus mehreren Schichten Biskuit und Schokoladencreme mit einer Karamellglasur) und einen wunderbaren *rétes* (Strudel), gefüllt mit Mohn, Kirschen oder *túró* (Schichtkäse) – genießt man meistens am Nachmittag in einer *cukrászda* (Konditorei).

Essenstipps

Mahlzeiten

Die meisten Ungarn essen nur wenig zum *reggeli* (Frühstück), meist bleibt es bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Brötchen, das man am Küchentisch oder auf dem Weg zur Arbeit verzehrt.

Ebéd (Mittagessen), um 12 oder 13 Uhr eingenommen, ist auf dem Land traditionell die Hauptmahlzeit des Tages und besteht aus zwei oder drei Gängen; in den größeren Städten hat sich das für Berufstätige schon seit Längerem geändert. Aber auch dort sieht man noch Arbeitskollegen gemeinsam an einem Restauranttisch sitzen.

Vacsora (Abendessen) ist nicht so aufwendig wie das Mittagessen gestaltet und besteht aus Fleisch, Käse und eingelegtem Gemüse.

Wohin zum Essen

Ein *étterem* ist ein Restaurant mit einer großen Auswahl an Gerichten, manchmal auch mit internationalen Speisen. Ein *vendéglő* (oder *kisvendéglő*) ist ein Gasthaus, in dem die Auswahl, vor allem an regionalen Gerichten bzw. an Hausmannskost, etwas kleiner und preisgünstiger ist.

Ein *étkezde* oder *kifőzde* ist eine Mensa oder Kantine, kleiner und günstiger als ein *kisvendéglő* und ziemlich funktional

eingerrichtet. Der Begriff *csárda* steht ursprünglich für Landgasthof mit einem rustikalem Ambiente, Zigeunermusik und deftiger Küche; heutzutage wird dieser gastronomische Begriff leider aus rein kommerziellen Gründen inflationär verwendet. Die meisten Restaurants bieten mittags ein äußerst preiswertes *menü* (Gedeck) aus zwei oder drei Gängen an; in besseren Restaurants sollte man einen Tisch reservieren.

Ein *bisztró* ist noch günstiger, mit Sitzgelegenheiten und häufig mit *önkiszolgáló* (Selbstbedienung). Ein *büfé* zeichnet sich durch ein stark eingeschränktes und noch preiswerteres Angebot aus. Imbissbuden bzw. Fressstände (*Lacikonyha*) oder *pecsenyesütő* (Bräter) sind auf Märkten, in Parks oder an Bahnhöfen zu finden.

In einem *kávéház* (Kaffeehaus, Café) bekommt man alkoholfreie heiße und kalte

Getränke. Ein *eszpresszó* ist auch eine Art Café, aber hier erhält man auch alkoholische Getränke und leichte Snacks.

Andere nützliche Begriffe, um sich zurechtzufinden, lauten *élelmiszer* (Lebensmittel), *csemege* (Feinkost) und *piac* (Markt).

Was steht auf der Karte

Die Speisekarten in Restaurants gibt es oft auch in deutscher, englischer und manchmal in französischer Übersetzung. Zwei wichtige Begriffe sollte man sich für einen Restaurantbesuch unbedingt merken: *készételek* sind Fertiggerichte, die entweder warm gehalten oder schnell aufgewärmt werden (z. B. *gulyásleves* und *pörkölt*) und *frissensültek*, diese Speisen werden frisch zubereitet (wörtlich „frisch Gebratenes“) und benötigen deshalb etwas länger.